Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Signatur: 6 A 7227

Titel: Villen-Colonie Neubabelsberg

Laufzeit:

Digitalisate von Archivgut, die das Brandenburgische Landeshauptarchiv im Internet veröffentlicht, unterliegen der Freigabe Creative Commons Zero, kurz CC0.

Das Brandenburgische Landeshauptarchiv entlässt das digitalisierte Archivgut in die Gemeinfreiheit – auch Public Domain genannt – und entspricht damit seinem öffentlichen Auftrag, zu dem von ihm bewahrten Archivgut Zugang zu schaffen. Das bedeutet, Sie werden für die Nutzung der Digitalisate in keiner Weise durch Lizenzbedingungen eingeschränkt. Die mit CC0-Freigabe versehenen Inhalte dürfen verwendet, bearbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden, soweit keine weiteren Gesetzesvorschriften das einschränken.

Weiterführende Informationen zu CC0 1.0 Universell (CC0 1.0) Public Domain Dedication finden Sie hier:
https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de

Die Angabe von Quellen ist wichtiger Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Es wird vorausgesetzt, dass genutzte und zitierte Quellen benannt werden. Die Nennung der bewahrenden Einrichtung ist ebenfalls üblich.
Bei der Quellenangabe beachten Sie bitte folgende Zitierweise:
Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA),
Rep. … Nr. …
Gemäß § 9 Abs. 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes vom 7. April 1994 (GVBl. I Nr. 9 vom 12. April 1994, S. 97) ist nach Erscheinen eines Werks, das unter Verwendung von Archivgut verfasst oder erstellt wurde, unaufgefordert ein Belegexemplar unentgeltlich an das Brandenburgische Landeshauptarchiv abzugeben.
Bitte senden Sie ein kostenfreies Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung an:
Brandenburgisches Landeshauptarchiv
Bibliothek
Postfach 60 04 49
14404 Potsdam
Poststelle@BLHA.Brandenburg.de

Kopie
Brandenburgisches
Landeshauptarchiv

Inhaltsverzeichnis

1. Klein Glienicke, Ursprung der Villenkolonie Neubabelsberg

1.1 Älteste Überlieferungen 001
1.2. Zeit des Großen Kurfürsten und des Soldatenkönigs 002
1.3. Wechselnde Schicksale im 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts 003
1.4. Veränderungen in der Zeit des Prinzen Carl 1824 004
1.5. Rezess über die Ablösung der Hütungsberechtigung 1837 004
1.6. Die Gemeinde Klein Glienicke 006

2. Das Zivilwaisenhaus in Potsdam 1822 und die Waisenanstalt zu Klein Glienicke

2.1. Das Zivilwaisenhaus in Potsdam 017
2.2. Die Waisenversorgungsanstalt in Klein Glienicke 020
2.2.1. Die Gebäude der Waisenanstalt 023
2.2.2. Die Finanzierung der Waisenanstalt 025
2.2.3. Bedingungen für die Aufnahme der Zöglinge 027
2.2.4. Die körperliche und geistige Nahrung der Zöglinge 028
2.2.5. Hausordnung und Instruktion für den Inspektor 032
2.2.6. Das Ende der von Türk'schen Stiftung 036
2.3. Das »Etablissement« des Regierungs- und Schulrates von Türk 1829 036

3. Kirchen- u. Schulgeschichte der Parochie Klein Glienicke

3.1. Die Kapelle 039
3.2. Streitigkeiten wegen der Kapelle zwischen Regierung und dem Gemeindekirchenrat 044
3.3. Der Friedhof 046
3.4. Lage und Inventar der Pfarre zu Klein Glienicke 1839 047
3.5. Die Schulhalterstelle zu Klein Glienicke 1800–1837 048
3.5.1. Schulhalter und Schneidermeister Gottfried Weigel 1776–1807 048
3.5.2. Wilhelm Felgentreu, 1807–1810 050
3.5.3. Friedrich Wilhelm Müller, 1814–1817 055
3.5.4. Seminarist Großmann, 1817–1823 057
3.5.5. Friedrich Silvar, 1824–1837 057
3.5.6. Johann Carl Viebeg, 1837–1888 058
3.5.7. Hermann Bruns, 1889 071

Digitalisat: blha_6_a_7227_image_0